

Neues aus aller Welt.

Heimkehr der deutschen Hoggarflieger.

Berlin, 27. Jan. Am Donnerstagnachmittag landeten von Paris kommend auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof die deutschen Teilnehmer des internationalen Hoggar-Fluges, die drei Messerschmitt-Tasman-Flugzeuge mit den Besatzungen Ministerialdirektor Mühlhölzer, Piloten vom Reichsluftfahrtministerium und Oberleutnant Hoggar, Oberleutnant Goetze und Leutnant v. Harner von der Luftwaffe sowie Flugkapitän Kitzsch und Funkermeister Schnurr von der NSKK-Gruppe Luftfahrt. Im Auftrage des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe Generaloberst Göring begrüßte der Chef des allgemeinen Luftamtes im Reichsluftfahrtministerium Ministerialdirektor Fisch die Flieger zu ihren hervorragenden Erfolgen in diesem schwierigen Wettbewerb, in dem bekanntlich Oberleutnant Goetze den ersten Platz und Ministerialdirektor Mühlhölzer den 2. Platz gegen internationale Konkurrenz belegen konnten, während die dritte Maschine mit Flugkapitän Kitzsch am Steuer den Flug außer Konkurrenz mitgemacht hatte. Auch der Korpsführer des NSKK, Generalleutnant Christensen gab seiner besonderen Anerkennung für die großartige sportfliegerische Leistung der Besatzungen Ausdruck.

Wie die Flieger berichteten, ist dieser Flug über insgesamt 12.000 Kilometer reibungslos verlaufen gegangen. Trotz des teilweise überaus schlechten Wetters und der schwierigen klimatischen Verhältnisse in Afrika haben die in die Messerschmitt-Flugzeuge eingebauten Argus-Motoren ohne die geringste Störung gearbeitet.

Wieder Winter in Oberbayern.

Kempten, 28. Jan. (Zuntmeldung.) Ein schwerer Schneesturm tobte am Donnerstag in den Allgäuer Bergen. Das Schneetreiben begann in den frühen Morgenstunden und hielt nicht auf. Gegen Mittag setzte jedoch ein Sturm ein, der bis in die Abendstunden hinein anhielt. Die Schneehöhe betrug die 30 Zentimeter. Auch im Tal hat sich wieder eine zusammenhängende Schneedecke gebildet. Im ganzen bayerischen Oberland ist in der Nacht zum Freitag der leichteste Frost Schneefall eingetreten.

Neuer harter Schneefall in der Eifel.

Genüß, 28. Jan. Nach den fast frühlingsmäßigen Temperaturen zu Beginn dieser Woche schlug in der Nacht zum Donnerstag die Witterung unerwartet um und brachte in der Eifel neuen Schneefall. In den Höhenlagen schneite es am Donnerstag fast während des ganzen Tages, so daß wieder Schneeböden bis zu 20 Zentimeter zu verzeichnen sind. Der unerwartete Schneefall und inzwischen auch wieder eingetretener Frost führen auf den Höhenstrassen bereits mehrfach zur Behinderung des Verkehrs.

Schwere Explosion in einer schottischen Sprengstofffabrik. In der Nobel-Sprengstoffwerke von Aberdeen in Schottland hat sich aus bisher unbekannten Gründen am Donnerstagnachmittag eine Explosion ereignet, durch die sechs Arbeiter, unter ihnen eine Frau, getötet und zahlreiche andere verletzt wurden. Die Explosion ereignete sich im Nitroglycerin-Laboratorium des Werkes. Die Nobel-Sprengstoffwerke von Aberdeen, in denen Sprengstoffe in Massenabfertigung hergestellt werden, gehören zu den größten der Welt.

Wetteres Ansteigen der Typhuserkrankungen in Crondon. Die Zahl der Typhuserkrankungen im Londoner Vorort Crondon steigt noch immer. Binnen einer Woche ist sie von 290 auf 320 angewachsen, von denen 44 tödlich verlaufen sind.

Das Liebespaar von Teruel. Wer dachte im blutigen Ringen rund um die spanische Stadt Teruel daran, daß dieser romantische Ort im Süden von Aragonien Jahrhunderte hindurch bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges ein Wallfahrtsort für — Liebende war? In der St. Petrus-Kirche, die von den roten Soldaten in ihrem Innern geplündert und über zugestrichen wurde — sie gehört zu den schönsten der vielen alten Bauten und Paläste — ist das Grabmal des berühmtesten Liebespaares Spaniens. Allenhalben in Aragonien kennt man den jarten Liebesroman von Diego Juan Martinez und der schönen Nibel da Segura, die vor 720 Jahren füreinander den Liebestod gefunden sind und dadurch unsterblich wurden. Man wollte die beiden jungen Leute nicht voneinander lassen, denn Diego war ein Edelmann und Nibel nur ein armes Bauernmädchen. Immer wieder trafen sie sich, gleich Hero und Leandro, heimlich, um sich ihre Liebe zu geben, bis man sie einmal bei einem solchen Zusammenstehen übertraf und gewaltsam trennte. Da brach das Herz der schönen Nibel, sie kam tot zu Boden. Diego aber überlebte sie nur um wenige Stunden. Dann starb auch er, von Gram und Sehnsucht verzehrt. Darfste sie schon im Leben nicht voneinander kommen, so sollten sie wenigstens im Tode vereint sein. Ihre Körper wurden einbalsamiert und in zwei offenen Särgen in der St. Petruskirche zu Teruel nebeneinander gelegt, und zwar so, daß ihre Gesichter einander zugewandt waren.



14 Tote bei einem Pariser Explosionsunglück.

In dem künftigen Sprengstoff-Laboratorium des Pariser Vororts Villejuif ereignete sich, wie bereits gemeldet, eine schwere Explosion, die 14 Todesopfer forderte. Durch eine zur Erde fallende Handgranate entzündeten sich die dort lagernden Sprengstoffmengen und zerstörten die gesamte Anlage. (Weltbild, A.)

Staatsbegräbnis für die Opfer von Villejuif. Im Kabinettsrat am Donnerstagnachmittag berichtete Innenminister Sarraut über das Unglück von Villejuif. Der Kabinettsrat beschloß, die Opfer auf Staatskosten beizulegen. Der Innenminister wurde beauftragt, im Namen der Regierung bei den Beilegungsfähigkeiten zu sprechen.

Großfeuer in einer nordfranzösischen Baumwollfabrik. In Seclin bei Lille brach in den Abendstunden des Donnerstags in einer großen Fabrik zur Verarbeitung von Baumwollabfällen Feuer aus, das mehrere Stunden lang wütete. Sämtliche umliegenden Wohnhäuser mußten geräumt werden. Der Sachschaden wird viele Millionen Franken erreichen.

Festiges Wintergewitter über Paris. Über Paris ging am Donnerstagnachmittag ein schwerer Hagelschlag nieder, der von einem heftigen Gewitter begleitet war. Die ganze Stadt war über eine Stunde lang in völlige Dämmerung gehüllt. In den Gefäßen und den Häusern mußte die elektrische Beleuchtung eingeschaltet werden. Der Verkehr in der Innenstadt erlitt einige Störungen. Es handelt sich in Anbetracht der Jahreszeit um eine äußerst seltene Erscheinung. — Die französische Wehrkräfte meldeten schweren Sturm. Viele Küstenschiffen wurden beschädigt. Ein kleiner Dampfer strandete. Seine Besatzung konnte gerettet werden.

Neuer Kälteeinbruch in USA. Schwere Schneestürme, zusammen mit einer kalten Kälteeile, legten in vielen Teilen des mittleren Westens der Vereinigten Staaten jeden Verkehr lahm. In Süddakota sind nach den bisherigen Berichten neun Menschen erfroren. Aus Alexandria im Staat Minnesota wird eine Temperatur von — 24 Grad Celsius gemeldet.

Die gestohlenen Gefängnischlüssel. Die Gefängnisverwaltung des „Grauen Hauses“, der größten Strafankalt von Wien, hat 5000 Mark opfern müssen, um so schnell wie möglich sämtliche Schlösser der Anstalt abändern zu lassen. Die Schuld an dieser unerwarteten Katastrophe trägt ein 43jähriger Bäckermacher namens Joseph Swohoda, der sich einer siebenjährigen Gefängnisstrafe durch die Flucht entzog. Er schlüpfte in die blaue Dienstadt eines Wärters, in dessen Tasche er alle wichtigen Schlüssel des „Grauen Hauses“ fand. Auf diese Weise gelangte er in die Freiheit, wurde allerdings am nächsten Morgen wieder festgenommen. Er erklärte, er habe die Gefängnischlüssel in die Donau geworfen. Obgleich das eine befriedigende Lösung des Zwischenfalles gemein wäre, mochten die Behörden doch nicht das Risiko auf sich nehmen, den Worten des Ausbrechers zu glauben. Sie hielten es daher, wenn auch schwerer, für sich, durch sofortige herbeigerufene Schlosser sämtliche wichtigen Schlösser abändern zu lassen.

Die Brücke über die Niagarafälle eingestürzt.

Unter dem Druck einer 30 Meter hohen Eisschloßung.

New York, 28. Jan. (Zuntmeldung.) Die weltberühmte internationale Brücke unterhalb der Niagarafälle ist am Donnerstag unter dem Druck der gewaltigen Eismassen mit donnerndem Getöse in die Schluchten des Niagara-Flytals abgestürzt. Die Erschütterung, die das Zusammenbrechen der Tausende von Tonnen Stahlschädel verursachte, machte sich weithin bemerkbar. Das Verdrängungswert der Naturkräfte war sogar weniger Sekunden. Ein Windsturm hatte einige Stunden vorher die Hoffnung erweckt, daß die Brücke durch die fieberhaften Stützarbeiten erhalten werden könnte. Die bis zum Augenblick des Einsturzes an den Grundpfeilern der Brücke tätigen Arbeiter kamen nur durch ein Wunder unversehrt davon.

Wenige Stunden nach dem Einsturz der Brücke mußte auch das unterhalb der Fälle gelegene Ontario-Kraftwerk geräumt werden. Die durch die abgestürzte Brücke noch höher aufgestauten Eismassen haben beinahe das Dach des Elektrizitätswerkes erreicht und drohen den ganzen massiven Bau von seinen Grundpfeilern zu reißen. Der bisher angerichtete Schaden wird auf eine Million Dollar geschätzt.

Augenzeugen berichten, daß das Getöse der einfallenden Brücke selbst den Donner der Wasserfälle sekundenlang überstimmte. Die Brücke brach zuerst auf der amerikanischen Seite ein, dann folgte das Mittelfeld und schließlich das Stahlgerüst auf der kanadischen Seite. Die Tatsache, daß die 2200 Tonnen schweren Stahlschädel der Brücke, die jetzt eine gefährliche Staumauer bilden, nach dem Einsturz auf der Eisbede liegen blieben, gibt einen Begriff von der Macht der Eismassen.

Tausende von Menschen waren am Donnerstag zu den Niagarafällen geeilt und wurden so Zeugen des Einsturzes der Brücke. 30 Meter hoch klangen sich die Eisblöcke. Eine Kriesenwolke von Schnee und Eis schauelte auf, als die 1888 eröffnete, als Pfeilerwerk der Baukunst gefeierte Brücke zusammenbrach. Als die mit über 250 Meter längste Bogenbrücke der Welt brach, lag sie in Stahlsehnen in einer Gesamtlänge von über 400 Meter, eine Spannweite von etwa 280 Meter und eine Höhe von über 60 Meter und wurde einst mit dem Kollisionsaufwand von 300.000 Dollar gebaut.

Wegen der zahlreichen Hochzeitsreisen zu den Niagarafällen war die Brücke bekannt als die „Honeymoon Bridge“. Sie ist übrigens nicht die erste Brücke an dieser Stelle, sondern hatte bereits eine Vorgängerin, die — ebenfalls eine Bogenbrücke — während eines sehr schweren Sturmes zusammenstürzte.



Das ist der Ringen
zum Zähneputzen und Putzen!



Hergestellt in den Porzellanwerken.

Wie immer ... Dienst am Kunden!



Walter Bender, Langgasse 20



Frickels Fischhaken, Grobenstraße 16



Hettlage, Kirchgasse 64



L. Rittenmayer G.m.b.H., Bahnhofstraße 27

Stellen-Angebote
Büchse Personen
Hausfrau, Personal
Stenotypistin
sucht Stellung.
— hätten Sie
im Stellenmarkt
des
„Wiesbadener
Tagblatt“
darauf aufmerk-
sam gemacht, daß
Sie eine
Stenotypistin
suchen. Sie
hätten wohl
früher schon eine
gute Kraft
gefunden.

Büchse
für normitt.
ausb. Ana. u.
N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

Köchin
für Geschäfts-
Haushalt ges.
Vorstellung zw.
16 und 18 Uhr.
Hotel Adler,
Bahnhofstr.

Jüngere Gläse
f. d. Wirtschaft-
betriebe, sucht
für taschen-
Güter, Kleider
und einwand-
förmig. Bedienung.
Ana. u. N. 425
an Tagblatt-Berl.

Altenmädchen
m. Jan. u. 1. 2.
taschen- u. Klei-
derbetriebe 32.
an Tagblatt-Berl.

Mädchen
nicht unt. 20 J.
in einen ruhigen
Haushalt, in einem
hübschen Kind-
garten, sucht
Frau Stoll,
Hollentstraße 9.

Altenmädchen
in all. Haus-
arbeiten, er-
f. u. gut, auch
a. Hausarbeiten
f. 15. 2. 38.
sucht, Hollent-
straße 9, Part.

**Saubere chine-
sische Frau**
tägl. 2-3 Stund.
normitt. ausb.
wünschte
Grether,
Kneipstraße 24.

4-Zim.-Wohn.
in sonn. Söden-
lage mit 9-
Rad u. Autover-
kehr, Söden-
straße 10, 1.

4-Zim.-Wohn.
in sonn. Söden-
lage mit 9-
Rad u. Autover-
kehr, Söden-
straße 10, 1.

4-Zim.-Wohn.
in sonn. Söden-
lage mit 9-
Rad u. Autover-
kehr, Söden-
straße 10, 1.

Tüchtige
I. Putzarbeiterin
sowie jüngere Zuarbeiterinnen
sollt oder später gesucht.
M. Kuppingen
Damen - Moden
Wiesbaden Langgasse 12

**Stellen-
Gesuche**
Büchse Personen
Hausfrau, Personal
Stenotypistin
sucht Stellung.
— hätten Sie
im Stellenmarkt
des
„Wiesbadener
Tagblatt“
darauf aufmerk-
sam gemacht, daß
Sie eine
Stenotypistin
suchen. Sie
hätten wohl
früher schon eine
gute Kraft
gefunden.

Büchse
für normitt.
ausb. Ana. u.
N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

Köchin
für Geschäfts-
Haushalt ges.
Vorstellung zw.
16 und 18 Uhr.
Hotel Adler,
Bahnhofstr.

Jüngere Gläse
f. d. Wirtschaft-
betriebe, sucht
für taschen-
Güter, Kleider
und einwand-
förmig. Bedienung.
Ana. u. N. 425
an Tagblatt-Berl.

Altenmädchen
m. Jan. u. 1. 2.
taschen- u. Klei-
derbetriebe 32.
an Tagblatt-Berl.

Mädchen
nicht unt. 20 J.
in einen ruhigen
Haushalt, in einem
hübschen Kind-
garten, sucht
Frau Stoll,
Hollentstraße 9.

Altenmädchen
in all. Haus-
arbeiten, er-
f. u. gut, auch
a. Hausarbeiten
f. 15. 2. 38.
sucht, Hollent-
straße 9, Part.

**Saubere chine-
sische Frau**
tägl. 2-3 Stund.
normitt. ausb.
wünschte
Grether,
Kneipstraße 24.

4-Zim.-Wohn.
in sonn. Söden-
lage mit 9-
Rad u. Autover-
kehr, Söden-
straße 10, 1.

4-Zim.-Wohn.
in sonn. Söden-
lage mit 9-
Rad u. Autover-
kehr, Söden-
straße 10, 1.

LADEN
im Hause Marktstraße 26
(bisher Zigarrengeschäft)
sollt zu vermieten.
August Th. Beckhaus
Wilhelmstr. 20 - Tel. 288 39

Schöne helle Büroräume
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Immobili-
en**
Haus
auf der Waldstr.
zu verkaufen. Ana.
u. N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

Schreibmaschinen
neu — gebraucht
Ständig Lager v. circa 100 Maschinen
sollt aller Systeme, auch Reikaloid.
Walter Grafe, Wiesbaden
Bahnhofstr. 1, Ecke Schillerstr. 2, 23325
Reparatur-Verkehr

Marken-Porzellane
Qualitätsware
Moderne Muster
Weller & Co., Neugasse 26

**Immobili-
en**
Haus
auf der Waldstr.
zu verkaufen. Ana.
u. N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Zum
Erfolg**
führt die
kleine Anzeige
im
Wiesbadener
Tagblatt

**Immobili-
en**
Haus
auf der Waldstr.
zu verkaufen. Ana.
u. N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

Brenn- und Kuchholzverkauf.
Montan, den 31. Januar 1938, werden im Stadt-
wald Wiesbaden beim der Stadtreiserei
Wiesbaden, Kuchholz, Dürholz 16 und 18 „Lohr“ meist-
bietend verkauft:
540 Rmtr. Buchenbrennholz, knüppel und
reisförmig
28 Rmtr. Buchenbrennholz, 1,3 Rmtr. lang.
Zulassungsumf. 10 Uhr im Dürholz 16 — Holz-
hof Nr. 334.

**Immobili-
en**
Haus
auf der Waldstr.
zu verkaufen. Ana.
u. N. 442 an
den T. 4. 1. 38.

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

**Wohn-
räume**
im 1. Stod. Bahnhofstraße 28.
entl. an mehrere Mieter, zu
vermieten. Schlußfrist 1. April

Die Moritzstraße bietet vieles!

- | | |
|---|---|
| 1. M. RATHGEBER RUF 276 38
Spezialität: Reiner Bienenhonig, 500 gr. a. Gl. 1.30 | 20. LEINENHAUS BAUM
Hotel-Wäsche und Aussteuer-Wäsche |
| 3. MÖBEL-KLAPPER
AN- UND VERKAUF • MORITZSTR. 3 | 22. CAFÉ SCHMITT Die Konditorei
MORITZSTRASSE 22 AM GERICHT |
| 6. Apollo-Film-Theater
Moritzstr. 6 • „Walpurgisnacht“ | 23. Radio-Elektro-Künkler
Tel. 25987 • Antennenbau, Reparaturen, Zubehörteile |
| 7. PELZE-WAGNER
TELEPHON 28905 • MORITZSTR. 7 | 31. WEINHANDLUNG J. RAPP
(GROSS- UND KLEINVERKAUF) |
| 10. LEONH. GROSCH
reinigt chem., färbt • MORITZSTR. 10 | 35. FRIEDR. KERN Zigarren
Schreibwaren • Moritzstr. 35, Ecke Goethestr. |
| 15. DROGERIE TAUBER
Drogen u. Chemikalien • Moritzstr., Ecke Adolphstr. 34 | 46. WILH. HECK
HANDARBEITEN, WOLL- u. KURZWAREN |
| 15. MÖBELHAUS RHEINHEIMER
MORITZSTR. 15 • Ehestandsdortlehen | 50. Adam Stillger Söhne
KOHLEN - KOKS - BRIKETS |
| • KNAPP GLAS, PORZELLAN
ECKE MORITZ- UND GERICHTSSTR. | 54. Karl Schaefer Kunsthandlung
Vergolderei, Rahmen-Kunstwerkstätte • Moritzstr. 54 |

Steuerfrei!
1,3 Vtr. Opel
4türig, in erstf. Zustand, zu verk.
Pulsenberger, Mainz,
Dahlstraße 10. Telefon 32871.

Kaufgehilfe
An- u. Verkauf
Pflanzengüter
Brillanten
Schmuck, Silber,
Gold, Karat,
Goldschmuck, 28.
Kaufe alt, auch
alten Schmuck,
Kaufe alt, auch
alten Schmuck,
Kaufe alt, auch
alten Schmuck,

Motor, 1 PS
1450 n
gebraucht, zu verk.
Hager u. Beder,
Kneipstr. 1.

Wo?
kaufe ich gute
billige
Möbel
bei
Hermes
Ecke Dellmunde-
Bertramstraße.
Eckelstraße 10.

Relischrank
Ecke 1,23 breit,
2,25 h. 0,35 tief.
zu verkaufen.
Hager u. Beder,
Kneipstr. 1.

Schlafzim.
neue Mod.
W. Koller.
Schreiner-
werk,
Hermannstr. 5
Eckelstraße 10.

**Vorteilhafte
Bezugsquellen**
sucht und findet
die Hausfrau
immer im An-
zeigenteil des
**WIESBADENER
TAGBLATT**



Schmeling - Foord!
Wenn am Sonntag, 16.30 Uhr
unter Max in den Ring klettert,
dann liefern seine vielen 1000
begeisterten Freunde im ganzen
Reich diesem Kampf entgegen.
Auch Sie lieber Boxsportfreund,
der Sie nicht das Glück haben,
in Hamburg selbst dabei zusehen,
können am Rundfunk den
Kampf in allen Phasen mit-
leben als ob Sie dort im weiten
Rund der Hansaatenhallen säßen.
Wenn Sie noch kein Rundfunk-
gerät haben, rufen Sie rasch den
Funkberater (Telefon 257 88)
an, der Ihnen gerne rechtzeitig
einen trennscharfen Empfänger
aufstellt.
Auch VE. 301 n zu RM. 65.—
wieder lieferbar.

Die Funkberater
RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Ing.
**HAUSSMANN
& EGGELING**
Kirchgasse 29 - Ruf 257 88

Ben S. G. Herroth.

Das Nordlicht zerbarst an seiner eigenen Fülle; zuckend und chaotisch jegliche Form zerreißend, taumelten die Lichter schräg zum Himmel und verloschen am Kopf der Finsternis.

an Größe ihr gleich, breitschultrig, mit bartlosem nachdentlichem Gesicht, wie es bei einem Schulmeister angethanen wäre.

ebenfalls barium und warden soll den Grundstein eines
 Rheumates, obgleich kein Pfarrer sie zusammengegeben
 hatte.

[illegible]

Aber nahezu gleich an Dienstjahren hatte die Hanns Kreier, die Heumacher und Köchin, eine landestranke Waise, neben ihm gelebt und gearbeitet, auch sie nicht geprügelt, auch sie am ihrer Eltern- und Heimatlosigkeit willen früh zum Sondernling geworden. So war nicht erkennlich, daß die beiden, in deren Natur viel Verwundenes lag, sich gut verstanden und nach und nach Vertrauen und Liebe zu einander gewonnen. So

[illegible]

1880

(Fortsetzung folgt.)